



Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt
September 2026

Pfarrblatt Raron-St. German und Ausserberg

Sonn- und Feiertagsgottesdienste im September 2026

Raron	St. German	Ausserberg
-------	------------	------------

Samstag, 5. September	19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i>	17.30 Uhr	
23. Sonntag im Jahreskreis 6. September			9.30 Uhr

Samstag, 12. September	19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i>	17.30 Uhr	
24. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 13. September			9.30 Uhr

Samstag, 19. September		17.30 Uhr	19.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis <i>Dank-, Buss- und Bettag</i> 20. September	10.30 Uhr <i>Burgkirche</i>		

Samstag, 26. September		17.30 Uhr	19.00 Uhr
26. Sonntag der Osterzeit 27. September	10.30 Uhr Patronatsfest <i>Felsenkirche</i>		

Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

Montag , 1., 3. und 5.	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron
Montag , 2. und 4.	19.00 Uhr in Ausserberg
Dienstag	08.00 Uhr in St. German
Donnerstag	08.00 Uhr in Raron
Freitag	08.00 Uhr in Ausserberg
Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron

Änderungen bleiben vorbehalten, bitte kontaktieren Sie das Wochenprogramm auf der Homepage der Pfarreien.

Die Kraft der Hoffnung

Der Glaube ist wichtig, die Liebe auch. Die Hoffnung wird als dritte im Bund leicht vergessen. Dabei ist auch sie eine göttliche Tugend. Sie wird uns in der Taufe als Hilfe fürs Leben geschenkt. Angesichts der drängenden Herausforderungen der Gegenwart wird sie immer wichtiger. Wie gut tun doch Menschen, die hoffnungsvoll ihren Alltag bewältigen und mutig das Leben meistern! Von der Hoffnung haben wir im letzten Jahr, dem Heiligen Jahr, sehr viel gehört. Es zeigt sich immer mehr, wie treffend und wichtig sein Motto war. Wer sich in der Kirche einsetzt, wer im Kleinen wie im Grossen fürs Reich Gottes arbeitet, braucht den Atem der Hoffnung. So vieles was getan



und versucht wird, scheint bloss karge oder sogar keine Früchte zu tragen. Warum dies oder das anpacken, wenn es so schwierig, ja praktisch aussichtslos erscheint? In der Nachfolge Jesu wirkt man auf Hoffnung hin. Keine Aussaat geht verloren, die man im Vertrauen auf den Geist Gottes ausstreut. So hält der hl. Paulus fest: *«Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von ihm unvergängliches Leben ernten»* (Gal 6,8b). Darum sind Geduld und Zuversicht so wichtig. Beide sind Kinder der Hoffnung. Diese weiss: Für Gott ist nichts unmöglich. Unser Gott verdient Vertrauen. Er lässt sich an Grosszügigkeit nicht übertreffen. Darum sind wir ermutigt, voller Hoffnung zu leben. *«Hoffnungsvoll leben heisst, sich lieber von der Freude überraschen und vom Gelingen widerlegen zu lassen, als vom Missgeschick bestätigt zu werden»* (Hans-Joachim Eckstein, Theologe).

Lassen wir uns nicht die Freude und den Mut rauben, wenn die Schwierigkeiten übermächtig erscheinen. Da kann man sich ein Beispiel am jungen David nehmen, der sich im Vertrauen auf Gottes Kraft dem Goliath stellte. Man darf die Dinge durchaus in einer anderen Perspektive sehen. Als dieser Riese den Israeliten entgegentrat, dachten alle Soldaten: «Er ist so gross, den können wir niemals überwinden.» Aber David sagte sich: «Der ist so gross, den kann ich gar nicht verfehlen. Erst recht nicht mit der Hilfe des Allmächtigen.» Er hoffte auf den Herrn – und besiegte ihn. Das Volk Gottes atmete auf. Gewiss ist es nicht immer leicht, der Hoffnung zu folgen. Aber wird sie schlechter, weil sie schwerfällt? *«Auch eine schwere Tür hat nur einen kleinen Schlüssel nötig»* (Charles Dickens). Die Hoffnung ist ein solcher Schlüssel – fürs Leben und für die Ewigkeit.

Euch allen wünsche ich immer wieder den kostbaren Schlüssel der Hoffnung. Er hilft, in neues, erfülltes Leben einzutreten.

Ein guter, hoffnungsvoller und darum gesegneter September sei uns geschenkt,

Bernhard Schnyder, Pfarrer

Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalendar

September 2026

1. Dienstag

Beginn der Schöpfungszeit

(bis 4. Oktober)

Hl. Verena, Jungfrau

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

3. Donnerstag

Hl. Gregor der Grosse, Papst

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**

Stm. Werner Imboden-Zentriegen

Ged. Oskar Domig

Ged. Fidelis und Ida Imboden

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit in der Felsenkirche

18.40 Uhr bis 19.30 Uhr **Eucharistische**

Anbetung und Segen

in der Felsenkirche

4. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**

(Ortsverschiebung wegen des Bietschicheers)

Ged. Fides Imboden-Doser

Ged. Ludwig Locher-Doser

5. Samstag

*Hl. Mutter Teresa
von Kalkutta,
Ordensgründerin*



17.30 Uhr Vorabendmesse

in **St. German**

Stm. Oskar Imseng; Hedwig Salzgeber

Stm. Kurt Imseng

Ged. für Verstorbene

Opfer für die Belange der Pfarrei

19.00 Uhr Vorabendmesse

in der **Felsenkirche**

Stm. Ariadne Ritler-Wimmer

6. – 23. Sonntag im Jahreskreis

7. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe

in der **Josefskapelle**

Stm. Paul Schnyder

Stm. Laura Schnyder-Eberhardt

Ged. Xaver Theler

Ged. Elsa Theler

Ged. Jules Theler

Ged. Antonia und Albert Stoffel

8. Dienstag

Fest Mariä Geburt

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

10. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der Felsenkirche

Ged. Paula Bayard-Bregy

Foto: Michael Tillmann



DREI

„kleine“ Marienfeste im September – wie kleine Fenster in das Leben der Gottesmutter: Am 8. September: Mariä Geburt – zur Freude ihrer Eltern Joachim und Anna und durch göttliches Wirken. 12. September: Maria Namen erinnert an Marias Wirken in der Not der Menschen. Am Fest Mariä Schmerzen (15. September) erinnern wir uns an die Schmerzen der Mutter angesichts ihres getöteten Sohnes.

12. Samstag

Mariä Namen

17.30 Uhr Vorabendmesse

in **St. German**

Stm. Viktor Salzgeber

Ged. Hermann und Esther Bregy

Ged. Hermann, Olga und Bernhard

Leiggener

Opfer für die Kirche

19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Ged. Erika Zurbriggen
Ged. Armand Theler
Ged. Moritz Bregy
Ged. Marie und Ernst Zbären

13. – 24. Sonntag im Jahreskreis

14. Montag
Fest Kreuzerhöhung

15. Dienstag
Gedächtnis der Schmerzen Mariens
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
Stm. Hermann Leiggener

17. Donnerstag
Hl. Hildegard von Bingen, Kirchenlehrerin
08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Stm. Walter Ruffner
Stm. Magdalena Oberhauser
Stm. Fabian Schmidhalter
Stm. Hans-Alex Salzgeber
Ged. Julia und Josef Stoffel
Ged. Paul Karlen
Ged. Josef Studer
Ged. Trudy Stoffel-Benz
Ged. Emil Dirren

19. Samstag
Unsere Liebe Frau in La Salette
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**

*Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte
in der Schweiz*

20. – 25. Sonntag im Jahreskreis
**Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag**
Die Gesangsvereine singen
10.30 Uhr Gottesdienst in der **Burgkirche**
*Nach der Feier serviert der Pfarreirat eine
Bouillon*

21. Montag
**Fest des hl. Matthäus,
Apostel und Evangelist**
**19.00 Uhr Eröffnungsmesse der FMG
Raron in der Josefskapelle**
Stm. Leo Ruffener-Bürli
Stm. Elsa Theler
Stm. Armand Bregy
Ged. Lydia Lochmatter-Theler

22. Dienstag
**Hochfest der hl. Mauritius und seiner
Gefährten, Patrone des Kantons**
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

24. Donnerstag
**09.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
der Rarnerkumme**
*(Der Gottesdienst in der Felsenkirche
entfällt)*

25. Freitag
**Hochfest des hl. Bruder Klaus,
Landespatron**

26. Samstag
17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**

Opfer für migratio

27. Sonntag
Hochfest des hl. Erzengels Michael
Patronatsfest und Kirchweihe
10.30 Eucharistiefeier
in der **Felsenkirche**
Der Gesangsverein singt

29. Dienstag
08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**



*Die Erstkommunion 2027
findet am
Sonntag, 11. April 2027,
statt.*

*Im Sommer Pfarrblatt
stand ein falsches Datum.
Danke für die Kenntnisnahme.*

Aus dem Pfarreileben

Das Sakrament der Taufe haben empfangen



Nevio Leiggener am 6. Juni 2026 in der Kirche St. German. Er ist der Sohn von Maik und Valerie Leiggener. Die Paten sind Elias Voeuffray und Michaela Burren. Seinen Namenstag feiert er am 5. August, dem Fest Maria zum Schnee.



Raphael Zbären am 20. Juni 2026 in der Felsenkirche Raron. Seine Eltern sind Benjamin und Sibylle Zbären. Als Paten begleiten ihn Nicolas Bregy und Evi Truffer. Am Fest des hl. Erzengels Raphael feiert er seinen Namens- tag (29. September).



Nora Imboden am 27. Juni 2026 in der Felsen- kirche Raron. Sie ist die Tochter von Sebastian und Katja Imboden. Als Paten stehen ihr zur Seite Aaron Williner und Flavia Wyss. Am Fest der hl. Eleonora, Königin in England, feiert sie ihren Namenstag. Das ist am 25. Juni.



Mauro Aurin Zenhäusern am 28. Juni 2026. Seine Eltern sind Diego und Katja Zenhäusern. Die Paten heissen David Schmid und Patrizia Meichtry. Sein Namenstag ist am 22. September, dem Fest des hl. Mauritius, dem Patron des Kantons Wallis.

Den Lebenslauf vollendet haben:



Hilda Imboden-Imseng

Geboren am
3. April 1925
Gestorben am
7. Juni 2026

14. Juni	156.70	(Pfarrei)
20. Juni	128.10	(Flüchtlingshilfe Caritas)
26. Juni	275.15	(Beerdigung Erich Bregy)
28. Juni	103.30	(Peterspfennig)
Kerzen (Felsenkirche)	1016.50	
Kerzen (Josefskapelle)	323.25	



Erich Bregy-Schmid

Geboren am
8. März 1935
Gestorben am
21. Juni 2026

St. German

3. Juni	38.50	(Kirche)
6. Juni	61.50	(Kirchliche Dienste Bistum)
13. Juni	47.85	(Pfarrei)
20. Juni	92. —	(Flüchtlingshilfe Caritas)
27. Juni	180.10	(Peterspfennig)
Kerzen (Kirche)	125.45	
Kerzen (St. Anna)	142.10	

Vergelt's Gott für die Unterstützung!



Laura Schnyder-Eberhardt

Geboren am
11. August 1937
Gestorben am
1. Juli 2026

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe – und das ewige Licht leuchte ihnen!

Krankenkommunion

- Dienstag, 15. September
- Dienstag, 29. September



Opfer

Raron

4. Juni	730. —	(Kirche)
6. Juni	116. —	(Kirchliche Dienste im Bistum)
11. Juni	436.80	(Beerdigung Hilda Imboden)



Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalender

September 2026

2. Mittwoch

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

4. Herz-Jesu-Freitag

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Cäsar und Madeleine
Schmid-Ambord
Ged. Paul Günter

6. – 23. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Amt
Opfer für die Pfarrkirche

9. Mittwoch – Hl. Petrus Claver

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

11. Freitag

08.00 Uhr Hl. Messe
Eröffnungsmesse der FMG und KJM
Anschließend Imbiss
Stm. Alfred Bumann-Schnyder
Ged. Herbert Leiggener
Ged. Beatrice Leiggener

13. – 24. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

14. Montag – KREUZERHÖHUNG

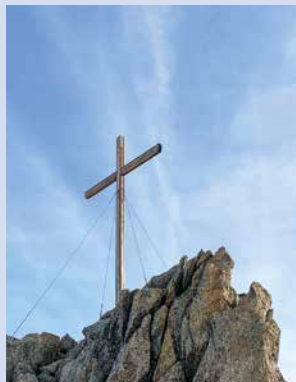
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
und Segen
19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Ida Sies
Ged. Irene Heynen
Ged. Mortiz und Martha Heynen

18. Freitag – Hl. Lambert

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Otto und Hilda Imesch
Ged. Rafael, Agnes und Emanuel Schmid
Ged. Arthur Leiggener

19. Samstag – Hl. Januarius

19.00 Uhr Vorabendmesse
Es singt der Kirchenchor
Stm. Johann und Olga Schmid-
Leiggener
Ged. Gody Schmid
Kollekte für die Inländische Mission



© ANTOINE SALINA

20. – 25. Sonntag im Jahreskreis **EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG**

– 19.00 Uhr Andacht für die Heimat-

25. Freitag – HL. NIKLAUS VON FLÜE

08.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Otto Augstburger-Schmid
Stm. Ida und Julius Kämpfen
Ged. Elmar Schmid
Ged. Josef Imboden

26. Samstag – Hll. Kosmas und Damian

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Alex und Irma Heynen
Stm. Adelheid Schmid
Opfer für migratio

27. – 26. Sonntag im Jahreskreis

28. Montag – Hl. Wenzel

**Beichtgelegenheit: von 16.30 Uhr
bis 17.15 Uhr in der Pfarrkirche
bei Pfarrer Bernhard Schnyder**
18.00 Uhr Hl. Messe –
Kapellenfest Theresia
Stm. Pius und Margrit Heynen
Stm. Noemie und Rudolf Heynen
Ged. Anton Heynen
Ged. Herbert Leiggener
Ged. Edith Schmid-Gundi

Auszug aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Marla Jaggy, des Benedikt und der Rahel, geb. Schmid wurde am 30.12.2025 geboren und am 14.06.2026 getauft.
Ihre Taufpaten sind Stefanie Kämpfen und Sabrina Egger



Liebe Marla
Ein herzliches Willkommen in unserer Pfarrei!
Wir wünschen dem neuen Kind Gottes und seinen Eltern von Herzen alles Gute und Liebe, besonders Gottes reichen Segen.

Das Sakrament der Ehe haben empfangen:

Olivier Ritz und Renate Pfaffen am 04.07.2026 in der Pfarrkirche von Ausserberg.

Gott segne eure Ehe und erfülle sie mit tiefer Freude und unerschütterlichem Vertrauen.



Den Lebenslauf haben vollendet:



Edith Schmid-Gundi

Geboren am
8. März 1970
Gestorben am
2. Juli 2026



Bernadette Leiggenger-Lehner

Geboren am
30. Mai 1948
Gestorben am
14. Juli 2026

**Gott gebe ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Gott, lasse sie ruhen in Frieden.**

Opfer und Gaben



Juni 2026

Opfer für die Pfarrkirche	67.75
Kerzenopfer Pfarrkirche	438.94
Opfer für die Belange der Pfarrei	288.40
Firmopfer	150.45
Gabe	100.—
Kollekte für Ausbildung	
zu kirchlichen Diensten im Bistum	340.80
Kollekte Flüchtlingshilfe der Caritas	96.30
Heimosterkerzen	12.—
Kartenaktion	51.—
Kerzenopfer Kapelle Kalkofen	100.39
Kerzenopfer Kapelle Theresia	333.70

Juli 2026

Opfer für die Pfarrkirche	69.—
Kerzenopfer Pfarrkirche	395.15
Opfer für die Belange der Pfarrei	117.95
Papstkollekte	76.90
Hochzeitsopfer	196.45
Beerdigungsoffer	1 384.05
Heimosterkerzen	10.—
Kartenaktion	309.33
Kerzenopfer Kapelle Bord	164.83
Kerzenopfer Kapelle Kalkofen	15.79
Kerzenopfer Kapelle Theresia	283.43

Pfarreinachrichten

Abwesenheit

Unsere Seelsorgehelferin Emanuela Berchtold weilt vom 11. September bis 8. Oktober 2026 in den Ferien. Darum entfallen in dieser Zeit die Wortgottesdienste am Mittwoch und die Öffnungszeiten des Sekretariates am Freitag.

- **Lesen von Gedächtnissen für den Monat Oktober** können bis spätestens **Freitag, 4. September** im Sekretariat aufgegeben werden.
- **Lesen von Gedächtnismessen für den Monat November** können am **Freitag, 9. Oktober** im Sekretariat aufgegeben werden.

*Obwohl sie nicht einmal
hundert Jahre alt werden,
bereiten sich die Menschen
Sorgen für tausend Jahre.*

Chinesisches Sprichwort

Der September ist der traditionelle **ERNTE-DANK-MONAT**, wenn auch das christliche Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober gefeiert wird.

Die christliche DANKBARKEIT erstreckt sich in unserer Zeit jedoch nicht nur auf die Früchte der Natur und die reiche Ernte. Sondern auch auf alles andere in unserem Leben.

Fragen wir uns:

- Für welche Menschen in meinem Leben bin ich dankbar?
- Für was bezüglich meiner Arbeit, meines Alltags bin ich dankbar?
- Für welche materiellen Dinge in meinem Leben bin ich dankbar? (Haus, Klimaanlage/Heizung, Wasser, Geld....)
- Für welche immateriellen Dinge in meinem Leben bin ich dankbar? (Freiheit, Freunde, Familie, unser Dorf, Lebensbedingungen....)
- Für welche Fähigkeiten und Talente bin ich dankbar?
- Für was in meinem Leben besonders gewachsen ist, will ich Gott danken?
- Wofür will ich heute besonders dankbar sein?



DANKBARKEIT richtet unseren Fokus auf die guten Dinge in unserem Leben. Nicht umsonst gibt es das schöne Sprichwort

«Es ist nicht derjenige dankbar, der glücklich ist. Sondern derjenige ist glücklich, der dankbar ist.»

*In dem Sinn wieschund Eiwen glückliche Zyt
Mit Gottes Säg*

Eiws dankbar Seelsorgeteam
Emanuela Berchtold-Bumann,
Seelsorgehelferin
Bernhard Schnyder, Pfarrer

Ihr seid das Licht der Welt: Inspiration für unsere Pfarreiräte

Die Pfarreiräte leisten Unschätzbare für das Gemeinschaftsleben einer Pfarrei. Mit grossem Herzblut, viel Zeit und Energie gestalten sie das kirchliche Leben vor Ort aktiv mit und sorgen dafür, dass der Glaube im Alltag Hand und Fuss bekommt.



Um dieses wertvolle Engagement gebührend zu würdigen und den Räten neue Impulse zu schenken, lädt der Arbeitskreis Begleitung Pfarreiräte zu einer inspirierenden Weiterbildung ein. Das Thema durften die Teilnehmenden des vergangenen Jahres selbst wählen. Sie stellten sich die Frage, wie es gelingen kann, einladend Kirche zu sein. So steht die diesjährige Weiterbildung unter dem Motto: *«Ihr seid das Licht der Welt! Kirchesein heute.»*

Dieser Tag versteht sich nicht als trockene Pflichtveranstaltung, sondern als herzliche Einladung zum Auftanken, Austauschen und gemeinsamen Weiterdenken. Nach einem gemütlichen Begrüssungskaffee und einem meditativen Einstieg startet der Vormittag mit einem Impuls unter dem Titel *«Die Pfarrei als Leuchtturm im Alltag!»*. Hierbei stehen die Pfarreiräte persönlich als unverzichtbare Lichtträger im Fokus. Ein Höhepunkt ist die anschliessende Spurensuche: *«Wenn unsere Pfarrei morgen schliessen müsste, welche Lichter würden ausgehen?»* Dieser wertschätzende Blick lenkt die Aufmerksamkeit ganz bewusst auf all das Gelungene, Schöne und Belebende, das in den Pfarreien und Seelsorgeregionen bereits existiert.

Der Nachmittag steht im Zeichen der konkreten Praxis. In vier spannenden Ateliers können die Teilnehmenden innovative Ideen entdecken und als Multiplikatoren in ihre eigene Region tragen:

- ◆ **Atelier 1** («Sichtbar») zeigt auf, wie wir Schwellenängste abbauen und durch kreative Aktionen positive Präsenz markieren.
- ◆ **Atelier 2** («Nah») rückt das gabenorientierte Engagement in den Fokus und entwirft das Konzept einer niederschweligen Tauschbörse, die Menschen verbindet.
- ◆ **Atelier 3** («Einladend») erprobt, wie die Pfarrei eine lebendige Brücke zwischen den Generationen bauen und Feste im Kirchenjahr neu denken kann.
- ◆ **Atelier 4** («Der Leuchtturm von Morgen») wagt schliesslich den mutigen, strategischen Blick nach vorn: Weg vom blossen Verwalten hin zu einer packenden Vision, um ganz neue Lichter vor Ort zu entzünden.

Die Weiterbildung bietet die ideale Gelegenheit, sich mit anderen Pfarreiräten zu vernetzen, wertvolle Werkzeuge für den Alltag mitzunehmen und die eigene Arbeit in einem neuen, stolzen Licht zu sehen. Der Arbeitskreis «Begleitung Pfarreiräte» freut sich auf Ihr Kommen.

Madeleine Kronig,
Mitglied des Generalvikariates Oberwallis

Anmeldung Weiterbildung Pfarreiräte
19. September 2026



Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Kath. Pfarramt

Dorfstrasse 75, 3938 Ausserberg

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
schnyder.bernhard@bluewin.ch

Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27
pfarrei@ausserberg.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 08.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 079 591 02 53

Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrerratspräsident
Andreas Seitz 079 369 27 77
Kirchenratspräsident
Markus Pfaffen 079 270 06 39

<https://www.ausserberg.ch/leben-in-ausserberg/kultur-leben/kirche>

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Kath. Pfarramt

Kirchweg 10, 3942 Raron

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
pfarramtraron@bluewin.ch

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Michele Stoffel 079 362 39 10

SakristanInnen, Raron

Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Edeltraud Lochmatter,
Felsenkirche 078 823 31 55
Erwo Venetz, Felsenkirche 079 401 95 29
Gilbert Jeiziner, Josefskapelle 079 933 38 78
Wolfgang Zen-Ruffinen,
Kapelle Turtig 079 214 08 44
Moritz Bregy, Kapelle Kummen 079 249 28 72

Sakristaninnen, St. German

Agnes Volken 079 259 50 60
Markus Imseng 078 756 95 33
Trudy Wasmer
Kapelle St. Anna 027 934 22 09

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrerratspräsident
Fabian Schmid 079 913 39 90
Kirchenratspräsident
Gilbert Jeiziner 079 933 38 78

Homepage: www.pfarrei-raron.ch